

# MEHR ALS 20 JAHRE –

## EINE FUNKTIONIERENDE TRI-JUMELAGE

**LC Flensburg - Fördestadt**  
**LC Grimsby – Cleethorpes England**  
**LC Mont - Saint – Guibert Belgien**

Alle zwei Jahre treffen sich die drei Lionsclubs im Wechsel, um ihre Freundschaft zu erneuern und auch über neue Pläne und Absichten zu sprechen. Hinzu gekommen ist seit einigen Jahren der LC Forli – Host Italien, der allerdings an die-

mern dabei, sie setzen damit eine lange bestehende Freundschaft fort.

Das von den Flensburgern erstellte Programm wurde dem Ereignis gerecht. Homeparties sind der Start, um sich wieder ein wenig näher zu kommen. – Nicht fehlen darf dann auch ein Besuch in Flensburg. Diesmal gab es ein besonderes Ereignis, das Treffen an dem ein-

morgen im Flensburger Segelclub bei einem zünftigen Snack, Flensburger Bier und der Musik einer lokalen Brassband – mit Blick über die Flensburger Förde.

Erwähnt werden sollte noch, dass alle zwei Jahre nicht nur gefeiert wird, sondern es werden auch unsere internationalen Projekte vorgestellt. Die Clubs tragen jedes Jahr mit je 500 Euro zum



Großes Tri-Jumelage-Treffen in Flensburg – hier die internationalen Lions beim Idstedter Löwen.

Foto: Raake

sem Treffen in Flensburg nicht teilnahm. 25 Jahre Charter Flensburg- Fördestadt war der Anlass, um die internationalen Freunde einzuladen.

Und mit 30 Gästen sind unsere Freunde erschienen, um zum wiederholten Male ein Wochenende in Flensburg zu verbringen. Es gibt sicher sehr wenige Tri-Jumelagen, die regelmäßig eine Freundschaft über einen so langen Zeitraum pflegen – und darauf sind wir stolz. Viel haben wir in all den Jahren zusammen mit den englischen, belgischen – und auch italienischen Lions geschaffen und erlebt.

Ein weiterer Club hat sich unserer Gemeinschaft angeschlossen : LC Neubrandenburg war immerhin mit 10 Teilneh-

druckvollen Löwen von Idstedt. Für eine Lions Zusammenkunft mit 95 Teilnehmern war das sicher das richtige Foto- im Hintergrund – ein internationaler Löwe.

Den Höhepunkt stellte dann der Festball im Weichehuus dar, mit allem, was so ein Ereignis hergibt. Viele Gespräche fanden statt zwischen alten Freunden, neue haben sich hinzugesellt. Für unsere jungen Mitglieder war es die erste internationale Lions Begegnung – ein Blick über den Tellerrand hinaus. Eine liebgewordene Tradition ist eine Aufführung eines jeden Clubs im Rahmen des Abends – eine ganz besondere Herausforderung. Und dann hieß es auch schon wieder Abschiednehmen: am Sonntag-

gemeinsamen Projekt bei, und wechselweise betreut einer der Clubs ein Projekt im nahen oder fernen Ausland.

So haben wir bereits Projekte in Lettland und Estland für ältere Menschen und Kinder durchgeführt, und wir werden in diesem Jahr eine Schulsporthalle in Litauen mit restaurieren. Die anderen Clubs haben zum Beispiel Projekte in Thailand (Tsunami), Kenya, Marokko und der Ukraine durchgeführt.

„We serve“ ist unser aller Motto – und das kann auch auf diese Weise realisiert werden.

HARALD DRÄGER  
LC FLENSBURG-FÖRDESTADT  
A483 WWW.LIONS-NORD.DE